Nachhaltigkeitsdatenblatt

Aquawood Finapro 15 5187

Wasserbasierte, **matte Dickschichtlasur** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Eigenschaften

- **Umwelt**
  Ohne Zusatz von stark umweltgefährlichen Stoffen [1]
  Schwermetallfrei [2]
  Enthält weniger als 20 g/l an flüchtigen organischen Stoffen (VOC) [3]
  Besteht zu > 63 % aus natürlichen Rohstoffen

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen

- **ÖNORM EN 71-3**
  Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)

- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2**
  Schweiß- und Speichelechtheit

- **Eignungsnachweis nach DIN EN 927-2**

- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
  Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

KENNZEICHNUNG / HINWEISE FÜR GEBÄUDEZERTIFIZIERUNGEN

GISCODE	BSW20

[1] Enthält laut Informationen unserer Vorproduktehersteller von keinem Stoff mehr als 1%, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als H400, H410, H411 eingestuft sind.
[2] Enthält laut Informationen unserer Vorproduktehersteller weniger als 0,01% toxischer Schwermetalle.
[3] Nach Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie)

2-0 ZKL 5187 | 10/26 | ersetzt 1-0

ADLER-Werk Lackfabrik, Bergwerkstraße 22, A-6130 Schwaz
Mail: nachhaltigkeit@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf derzeitigem Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Nachhaltigkeitsdatenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen in den angeführten Zertifizierungssystemen können dazu führen, dass die vorstehenden Angaben nicht mehr dem aktuellen Stand und den aktuellen Anforderungen der jeweiligen Zertifizierungssysteme entsprechen. Produktbeschreibung siehe Technisches Merkblatt.

MINERGIE ECO
Umwelt-Etikette UE II + V
Schweizer Stiftung Farbe
Version 2026

Kategorie B

QNG
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
Anforderungskatalog
Anhangdokument 313, Vers. 1.3

Position 1.1 "Übergreifende Anforderungen für die Güte des Gebäudes":
Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe über 0,1% (siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 15.1).

Position 6.1 "Bauseitige Beschichtungen auf Holz, Metall und Kunststoff in Innenräumen und außen":
Das Produkt enthält keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei, Cadmium und Chrom-VI-Verbindungen.
Der VOC-Grenzwert von 130 g/l wird unterschritten (siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 15.1).

DGNB
Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e.V.
Version 2023

Eignung für die Qualitätsstufen
Eignung des Produktes / Systems für die einzelnen Qualitätsstufen entsprechend der Kriterienmatrix des DGNB-Kriteriums ENV1.2 „Risiken für die lokale Umwelt“

Zeile Nummer 1: Beschichtungen auf nicht mineralischen Untergründen: Metalle, Holz, Kunststoffe.

Qualitätsstufe 1	Qualitätsstufe 2	Qualitätsstufe 3	Qualitätsstufe 4
Ja	Ja	Ja	Ja

BNB
Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen
Kriterienkatalog 1.1.6, Anl. 1
Stand 28.09.17

Position 0 "Übergreifende Anforderungen":
Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe über 0,1% (siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 15.1).

Position 3a "Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen":
Das Produkt enthält keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei, Cadmium und Chrom-VI-Verbindungen, sowie keine reproduktionstoxischen Phthalate über 0,1%.
Der VOC-Grenzwert von 100 g/l wird unterschritten (siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 15.1).

Das Produkt erreicht somit das **Qualitätsniveau 4**.

MUK Gebäude / CAM Edilizia
D.M. 24.11.2025, n° 281

- 2.4.15 **Nicht gewässergefährdend** der Kategorie 1 und 2:
  Erfüllt lt. Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

EU-Taxonomie (DNSH)
Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139

Die Vorgaben zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung bzw. Emissionen werden eingehalten:

- Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139, Anlage C
- Formaldehyd < 0,06 mg/m^3
- Krebserregende flüchtige organische Verbindungen der Kategorien 1A, 1B < 0,001 mg/m^3

ADLER UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

ADLER Unternehmensführung

Als führender österreichischer Lackhersteller übernehmen wir Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft und setzen uns daher intensiv mit umweltfreundlichen und nachhaltigen Beschichtungslösungen auseinander.
Eine Auswahl besonders nachhaltiger Produkte für alle Anwendungsbereiche haben wir in unserem green-Sortiment zusammengeführt. Dazu haben wir unsere Produkte nach objektiven Kriterien zertifiziert, die teils strenger sind als jedes bekannte Umweltzeichen.
https://www.adler-lacke.com/at/unternehmen

UN Global Compact

Als Pionier in der umweltfreundlichen Lackherstellung ist Nachhaltigkeit ein Kernbestandteil der Strategie von ADLER. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, unsere Geschäfte auf verantwortungsvolle Art und Weise zu führen, die Umwelt und die Ressourcen der Erde zu schonen und langfristigen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen. Die Grundlage unserer Nachhaltigkeits-Strategie bilden die Sustainable Development Goals des UN Global Compact.
https://www.adler-lacke.com/at/news/aktuelles/friedlich-gerecht-oekologisch-br-adler-ist-mitglied-des-un-global-compact~n158501

Lieferanten-Kodex

Wir pflegen langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Lieferanten und Partnern und setzen an sie dieselben Standards wie an uns selbst.
https://www.adler-lacke.com/at/hilfreiche-links/einkaufsbedingungen

Qualitäts-/ Umweltmanagement

- ADLER erfüllt die strengen Anforderungen des EMAS – Umwelt-managementsystems
  https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/umweltmanagement/emas

- ADLER ist Teilnehmer der internationalen Responsible-Care®-Initiative der chemischen Industrie und hat sich freiwillig zur Einhaltung entsprechender Grundsätze in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz verpflichtet.
  https://cefic.org/guidance-and-management-frameworks/responsible-care/

- ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
  ISO 14001 Umweltmanagementsystem
  ISO 50001 Energiemanagementsystem
  ISO 45001 Managementsystem für Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
  https://www.tuv.at/news/newsuebersicht

- ADLER ist Partner des Naturparks Karwendel, des größten Schutzgebiets in Nordtirol in direkter Nachbarschaft zum ADLER-Werk. Durch unseren Beitrag ermöglichen wir die Umsetzung wichtiger Projekte für Ökologie, Biodiversität und Klimabildung. So leisten wir einen Beitrag, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz in unserer Region und darüber hinaus zu stärken.

DOKUMENTATION, SICHERHEITSTECHNISCHE ANGABEN & ENTSORGUNG

Dokumentation

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen

Sicherheitsdatenblatt. Im folgenden angeführte Dokumente stehen auf www.adler-lacke.com bzw. auf Anfrage zum Download bereit:

- Technisches Merkblatt
- Sicherheitsdatenblatt
- Nachhaltigkeitsdatenblatt

Sicherheitstechnische Angaben

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Entsorgung

Die **Abfallerzeugung** sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die **Entsorgung dieses Produktes** sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetzte den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse sind einem anerkannten Abfallbeseitigungsunternehmen (Entsorger/Verwerter) zu übergeben.

Leere spachtelreine Gebinde sollten sortenrein zur Entsorgung/Verwertung gebracht werden. Die Gebinde und Verpackungen dieses Produkts sind lizenziert, daher können diese kostenlos über Systempartner entsorgt werden. Gebinde mit Restinhalten sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Mit ausschließlich diesem Produkt behandelte Holzwerkstoffe entsprechen der Altholzkategorie A II (DE) „Verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel“.
Diese können unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Anforderungen der Altholzverordnung (DE) bzw. Recyclingholzverordnung (AT) einer Verwertung zugeführt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer ARL 050 – Arbeitsrichtlinie für sachgemäße Entsorgung von lackierten Holzbauteilen.